



Besuch öffentliche Generalprobe im Stadthaus Winterthur vom 8. Dezember 2021

Neugierig reisten sechzehn Personen mit dem ÖV nach Winterthur.

Im Stadthaus waren aus dem grossen Konzertsaal bereits die ersten Töne zu hören. Das Musikkollegium Winterthur war zwanzig Minuten vor Probebeginn bereits am Einspielen. Nach kurzen einleitenden Worten des Dirigenten Alexander Shelly begann die öffentliche Generalprobe für die bevorstehende Abendvorführung.

Kurze, zum Teil nur einminütige, Sequenzen von Igor Strawinsky wurden durch das Ensemble gespielt. Auf Wunsch des Orchesterleiters wurden kleine Passagen repetiert und in anderer Form interpretiert.

Für den mittleren Teil der Probe wurde der Flügel in den Mittelpunkt der Bühne gestellt, um das brillante Zusammenspiel mit der Pianistin Claire Huangci zu verfeinern. Musikalische Passagen aus einem Werk von Maurice Ravel wurden auf Wunsch des Dirigenten und der Pianistin repetiert und noch präzisiert vorgetragen. Es war beeindruckend, wie das Orchester und die Pianistin im Freizeitlook professionell zusammenarbeiteten. Präsenz, Interpretation, Aura sowie die eleganten Arbeitsschuhe mit den langen Bleistiftabsätzen der Solistin haben uns alle sehr beeindruckt.

Zum Schluss der Konzertprobe wurde ein Stück von Dimitri Schostakowitsch ohne Unterbrechung durchgespielt. Der Dirigent war dabei voll auf die musikalische Interpretation konzentriert. Wir staunten, dass er das über zwanzig Minuten dauernde Werk auswendig leitete. Anschliessend liess der Orchesterleiter einige Ausschnitte, bestehend aus wenigen Takten, nochmals repetieren und in Absprache mit den einzelnen Musikerinnen oder Musikanten anders zu betonen.

Wir waren alle begeistert. Jedes Mitglied des Ensembles spielte mit einem grossartigen Einsatz und trug so zum guten Gelingen bei.

Urs Gloor